

Gedenkgottesdienst 2021 in Beberstedt

von Peter Anhalt

Viele Veranstaltungen des Jahres 2020 mussten abgesagt werden, unser Gedenken an die Verstorbenen des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde und aller Verstorbenen der Heimatbewegung fand aber statt. Auf mehrfachen Wunsch hin sollte das Treffen am Jahresende in Helmsdorf stattfinden, wo es eine Kirche gibt, die eine interessante Umgestaltung erfahren hatte. Ihre einzigartige Bauweise machte es möglich, einen Gemeinderaum im Kirchenraum einzubauen. Fachleute sprechen von einer "Haus-in-Haus-Lösung". Dieser Teil des vorgesehenen Programms - die Führung durch die Kirche und ihre Räume sowie der Frühschoppen - fielen in diesem Jahr allerdings aus. Wie wir erfahren konnten, hatte man seinerzeit bei der Konzeption der Räume nicht an Corona gedacht. Ein Luftaustausch ist nur indirekt möglich und so kann die Gemeinde diese Räume zur Zeit nicht nutzen.

Der Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Günther Christoph Haase fand allerdings in dem alten Teil der Kirche statt. Als Mitglied des VEH nahm er die Gelegenheit wahr, um in seiner Gemeinde für den Heimatkundeverein zu werben.

Einbezogen in den Gottesdienst wurden besonders die 2020 verstorbenen Vereinsmitglieder Wilhelm Bode aus Nordhausen, Nikolaus Dettmar aus Berlin, Heinrich Löffelholz aus Leinefelde, Erhard Oberthür aus Leverkusen, Reinhard Schmidpott aus Wolfsburg – und weil wir in Helmsdorf waren – auch der Heimatforscher und Pfarrer Wilhelm Klingebiel.

Nach dem Gottesdienst sollte sich eigentlich eine kleine Jubiläumsfeier anschließen. Vor 30 Jahren, im Jahr 1990, fand das erste Totengedenken statt, damals noch von Albert Kohl initiiert und gleichzeitig als Abstimmungsmöglichkeit der Eichsfelder Heimatvereine gedacht. Es fand damals, wie konnte es anders sein, auf dem Hülfsberg statt. Nach 25 Jahren waren wir zum 2. Mal dort. Ansonsten war die Gedenkveranstaltung in jedem Jahr in einer anderen Kirche des Obereichsfeldes. So haben die Mitglieder des VEH schon viele Eichsfeldkirchen, ihre Orgeln und Seelsorger kennengelernt. Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder in einem Gotteshaus, das unter Leitung von Pfarrer Haase steht. Wir besuchen die Wallfahrtskirche Beberstedt mit dem berühmten Rosenkranzaltar. Dazu laden wir schon herzlichst ein.